

MAX MUSTERMANN
STRASSE HAUSNUMMER
PLZ, ORT
PNr.
Gz.

ORT, DATUM

E i n s c h r e i b e n

Bayerisches Verwaltungsgericht ORT,
STRASSE
PLZ, ORT

Klage

des/der NAME, ANSCHRIFT
- Kläger/in –

gegen

den Freistaat Bayern, vertreten durch das
Landesamt für Finanzen, Dienststelle (ORT)
STRASSE HAUSNUMMER
PLZ ORT
- Beklagter -

Wegen: nicht amtsangemessener Alimentation / Besoldung
Bezug: Widerspruchsbescheid AKTENZEICHEN vom XX.XX.XXXX, zugestellt am
DATUM (KOPIE BEIFÜGEN)

Hiermit erhebe ich fristwährend Klage.

Ich beantrage:

1. Den Widerspruchsbescheid des Beklagten vom DATUM, Az.: AKTENZEICHEN, aufzuheben und den Beklagten zu verpflichten, über den Antrag auf Gewährung einer amtsangemessenen nach den aktuellen Maßstäben des Bundesverfassungsgerichts unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichts neu zu entscheiden.
2. Das Ruhen des Verfahrens anzuordnen.

Begründung und Anträge zum Ruhen des Verfahrens:

Die Klage wird zunächst zur Wahrung der Klagefrist erhoben. Die ausführliche Begründung der Klageanträge wird in einem gesonderten Schriftsatz nachgereicht, sofern das Verfahren fortgeführt wird.

Hinsichtlich des Klagegegenstands sind bekanntlich aktuell bei sämtlichen bayerischen Verwaltungsgerichten gleichgelagerte Verfahren anhängig, welche dieselbe Rechtsfrage betrifft. Nach hiesigem Kenntnisstand sollen in ausgewählten bayerischen Verfahren (Musterverfahren) Vorlagebeschlüsse wegen verfassungsrechtlicher Bedenken an das Bundesverfassungsgericht erfolgen. Zur Vermeidung unnötiger Kosten und im Sinne der Prozessökonomie wird daher beantragt, das Ruhen des Verfahrens anzuordnen, bis eine rechtskräftige Entscheidung in dem genannten Musterverfahren vorliegt. Der Beklagte wird gebeten, der Ruhendstellung des Verfahrens ebenfalls zuzustimmen.

Anlagen:

- Kopie des Widerspruchsbescheids vom [Datum]
- Einfache Abschrift dieser Klageschrift für den Beklagten

NAME (mit handschriftlicher Unterschrift)